

Frauenfrühstück: Es war einmal....

Okt 26, 2015 *Elke PreußLintorf* 



Lintorf. Trotz herrlichsten Sonnenscheins waren alle zum Frauenfrühstück gedeckten Tische voll besetzt. Die Märchenerzählerin Angelika Schreurs hatte bei ihrem zweiten Besuch im evangelischen Gemeindezentrum am Bleibergweg wieder zahlreiche Märchen und Erzählungen mitgebracht. Darunter natürlich einen Klassiker der Brüder Grimm, aber auch ein Kunstmärchen und eine Erzählung. Kunstmärchen sind anders als die meist mündlich überlieferten Volksmärchen eindeutig einem Verfasser zuzuordnen. Zum Frauenfrühstück hatte sie das Märchen „Alte-Weiber-Mühle“ von Richard von Volkmann-Leander mitgebracht. Diesem zufolge konnten sich alte Frauen in der Mühle jung mahlen lassen. Auch das alte Mütterchen Klapproth machte sich auf den langen Weg zur Mühle. Kehrt aber doch unverjüngt wieder heim, nachdem ihr einer der Mahlknechte gesagt hatte, dass sie alle Torheiten ihres Lebens noch einmal leben müsse.

Besonders beeindruckt waren alle Zuhörerinnen von der adaptierten Erzählung des Kartenspiels, das vielen als Sprechgesang von Bruce Low bekannt war. Aber auch dem Märchen von den goldenen Bohnen wurde gebannt gelauscht. Hier steckt sich ein alter Mann an jedem Morgen eine Hand voll Bohnen in seine rechte Hosentasche. Wann immer ihn im Laufe des Tages etwas Nettes oder Schönes widerfährt steckt er eine Bohne aus der rechten in die linke Hosentasche. Am Abend vor dem Schlafengehen leert er dann seine Taschen und zählt die Bohnen in seiner linken Tasche. Dabei erinnert er sich dann an all die schönen Begebenheiten des Tages. Gerne nahmen sich alle Frauen ein paar Bohnen aus Schreurs Schatzkiste mit nach Hause. „Die erste Bohne wandert für das wunderschöne Frühstück heute direkt in meine linke Hosentasche“, meinte eine der Anwesenden.

Sehr schön, zum Thema passend auch wieder die Tischdekoration und wie immer natürlich ein reich gedeckter Tisch für alle. Das war den Besucherinnen des Frühstücks Anlass genug, dem Vorbereitungsteam, bestehend aus Dagmar Möhlmann, Angelika Lentzen, Johanna Nemenz, Marga Schmoll, Beate Stursberg, Doris Wächtershäuser und Marlies Zurlo einmal ganz direkt zu danken. Allen wurde zu ihrer großen Überraschung ein weißes Alpenveilchen überreicht.

Nach einer längeren Pause findet das nächste Frauenfrühstück am Montag, den 9. Mai 2016 statt. Sibylle May referiert über „Marke Ich“ – Mit neuer Stärke selbstbewusst auf der Überholspur. Da wiederholt deutlich mehr Teilnehmerinnen zum Frühstück kamen als angemeldet waren, müssen für die kommende Anmeldung jeweils die Namen angegeben werden. Anmeldungen wie immer bei Doris Wächtershäuser unter 02102-35961 oder bei Dagmar Möhlmann unter 02102-33224 oder dabelius@aol.com.

<http://www.lintorfer.eu/frauenfruehstueck-es-war-einmal/>